

14E Ökokonto "Korbsee" bei Marktoberdorf
 Gem. Marktoberdorf
 Gmkg. Bertoldshofen
 Detailplan M 1 : 1.000

LEGENDE

Maßnahmenkennung (Einzelflächen) in Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen

- G11 Biotop- und Nutzungstyp Bestand
- G222 geplanter Biotop- und Nutzungstyp (Prognose)

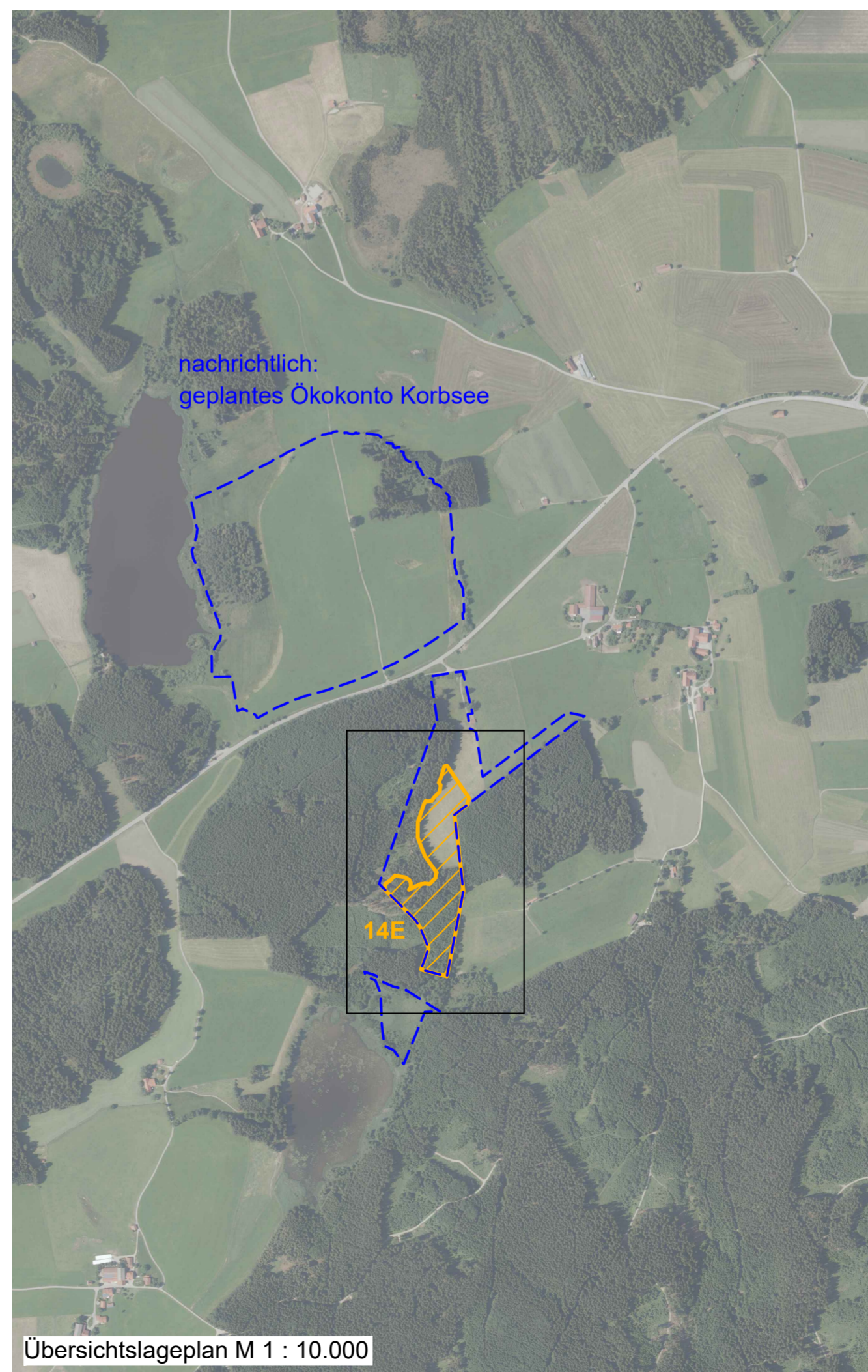
Biotop- und Nutzungstyp Bestand

- G11 Intensivgrünland
- G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
- N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
- N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- N721 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
- N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

- Grenze der Ausgleichsmaßnahme

Entwicklungsziele

- G214-GE00BK Artenreiches Extensivgrünland
- G222-GN00BK Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
- W12-WX00BK Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
- L243-9130 Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung
- L413-MW91D0* Birken-Moorwälder, alte Ausprägung



Übersichtslageplan M 1 : 10.000

14 E	Optimierung von waldbereichsräumen und Extensivgrünland am Korbsee
Beschreibung der Maßnahme	
- Waldumbau Entfernung von etwa 40-50 % der Fichten, im Moorbereich nach 5-10 Jahren der Rest. Mögliche Horstbäume belassen; Entwässerungsgräben teilweise verschließen; Pflanzung von Buche, Tanne, Berg-Ahorn, im Moorbereich Moor-Birke, Wald-Kiefer, Spirke, in sonstigen Nassbereichen truppweise Schwarz-Erle; Offene Moorbereiche nicht bearbeiten; Langfristig 20-30 % der Fichten belassen; Anreicherung mit Totholz; Waldrandvorpflanzungen mit arten- und blütenreichen heimischen Sträuchern und Kleinbäumen;	
- Grünlandextensivierung Teilflächen aushagern durch Ackerbaunutzung über drei Jahre ohne Düngung, danach artenreiche Ansaat, Aushagerung Restfläche durch mind. 4 Schnitte; Anschließend erste Nutzung ab Mitte Juni, zweite Nutzung im Hochsommer, bei Bedarf Herbstschnitt; Beweidung ist möglich, Rotation, max. 1 Woche beweiden und mind. 6 Wochen Ruhe; Brachestreifen an wechselnden Stellen, auch im Winter; Berücksichtigung Kreuzkrautgefahr (bei Befall ergänzende Maßnahmen, wie z. B. Ausdunkeln);	
- Rodung eines Vernetzungskorridors nach Süden mit Ansaat von artenreichem Grünland und Mahd alle 1-2 Jahre oder Schafbeweidung;	

<p>Dr. H. M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de</p>	bearbeitet:	März 2019	FSR, AP
	gezeichnet:	März 2019	HG
	geprüft:	März 2019	Schober
	Projekt:	17068	

Staatliches Bauamt Kempten Rottachstraße 13 87439 Kempten Tel.: 0831/5243-02, Fax: 0831/5243-3333, E-Mail: poststelle@stbake.bayern.de	bearbeitet:		Danberg
	gezeichnet:		Hanrieder
	geprüft:		
	PSP Nr.:	B72S.ABBA0040.00	
Projekt:	Erw. auf 4 Fahrstr. Untergem.-Buchloe		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
-----	------------------	-------	---------

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Kempten Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12 / 640_2,500 - 660_2,307 PROJIS-Nr.: 09 171212 40	Unterlage / Blatt-Nr.: 9,2 Blatt 16 Maßstab: 1:10.000 / 1:10.000 Ausgabe: 20.01.2022
Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - A... Erweiterung auf ... Planungsabschnitt 6 Untergem.-Buchloe (A 96) Bauabschnitt 10+00 bis 10+200	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Kempten Kreitmeier, Baudirektor Kempten, den ...	

Ersetzt durch Texturplanung vom 20.01.2022